

Weil dieses Werk eine solch gute und feste Grundlage ist, werdet ihr weiterhin erleben, wie Satan versucht, es durch Falschinformationen und Meinungsverschiedenheiten zu spalten, aber das Werk ist ein fester Felsen der Wahrheit und wird nicht unter seinem Beschuss zusammenstürzen. Dieser ‚Felsen‘ wird sicher stehen und wird ein Anker der Sicherheit sein inmitten jedes Sturmes.

Während dieser Grundstein der Wahrheit jeder Prüfung und Versuchung standhält, werden andere scheinbar vertrauenswürdige Gründungen in der Welt zerbröckeln. Ich spreche jetzt von ganzen Wirtschaftssystemen, Regierungen, Recht und Ordnung und einem allgemeinen Zerfall lange bestehender Institutionen. Alle diese Gründungen werden aufgrund der Untreue des Menschen Gott gegenüber ins Wanken kommen. Ihr werdet das Zunehmen schwerer Naturkatastrophen sehen – welche alle hätten verhindert werden können, wenn die Menschheit sich mit ihrem Schöpfer versöhnt hätte.

Es ist das Herz des Menschen und seiner Beziehung zu Gott, das den Schlüssel für die Zukunft in Händen hält. Ich, eure Himmlische Mutter, kann euch nur raten und euch einladen, in der Wahrheit der Heiligen Liebe zu leben.

Ein Fundament gewährt Rückhalt und Stabilität. Genau das will das Werk der Heiligen Liebe für jeden Einzelnen bereitstellen, der die Sicherheit dieses festen Fundaments inmitten jeder Prüfung und Krise des Lebens sucht.“



DIE LIEBE SIEGT!

Herzliche Einladung zum Einkehrtag mit der katholischen Gebetsgemeinschaft der Frohbotsen der Ewigen Liebe am **18. Februar 2012** im Haus Rosa Mystica, **A-2860 Kirchschatz, Pinzkaweg 10, Österreich**; Tel.: **(0043) (0)2644 7494**. Anbetung, Hl. Messe, Vorträge von Prof. A. Müller u. a über das Siegreiche Kreuz u. die Siegelung nach Barnabas mit Verheißungen. **Beginn: 9:30, Ende gegen 19:30.**

Bitte vormerken: 15. bis 18. März 2012, Tage der Einkehr und Anbetung des Werkes der Heiligen Liebe im Kloster Wittichen. Euchar. Anbetung, Hl. Messe, Vorträge u. a. über Barnabas Nwoye, kostenlose Übernachtung. Tel: 06581.92 33 33.

Hl. Charbel Machluf, der Jahresheilige für das Werk der Heiligen Liebe

Das Werk der Heiligen Liebe betet 2012 für die eigenen u. die Anliegen aller Mitglieder, Förderer u. Freunde um seine Fürsprache an Gottes Thron. Bitten auch Sie Ihn für die Familien und besonders für den Schutz u. die Rettung der Ungeborenen.

Der Hl. Charbel Machluf (auch: Makhuf) war ein libanesischer Maronitenmönch 1828-1898. Er führte ein strenges Opferleben, kniete jede Nacht betend vor dem Tabernakel. Das Umland des Klosters Annaya befreite er von einer Heuschreckenplage. Einen Mann u. ein Kind erweckte er wieder zum Leben. 1875 erhielt er die Erlaubnis, sich in die Einsiedelei oberhalb von Annaya zurückzuziehen, wo er 23 Jahre bis zu seinem Lebensende blieb. Er starb am 24. Dezember 1898.

Nach seinem Tod wirkte er außerordentlich viele Wunder. Sein Grab wurde 1899 und 1950 geöffnet und sein Körper völlig intakt befunden. Aus seinem Sarkophag fließt bis heute ein heilsames Öl. Er wurde am 9. Oktober 1977 von Papst Paul VI. heilig gesprochen. Sein Gedenktag ist der 24. Juli. Schriften u. Gebete erhältlich bei: Sr. Michaela-Josefa Hutt, Eremitin, Am Kirchberg 1 1/4, 88145 Hergartz-Wohmbrechts, Tel.: 0049 8385 922 718, heilig-blut@t-online.de

Geschnitzte Heilig-Geist Darstellung als weiße Taube vor goldfarbenem Strahlenkranz, Durchmesser etwa 25 cm für nur 25€ plus Porto erhältlich. Tel: 08331 2432

Botschaften-Apostolat, Kto.151 89 126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr

Botschaften des Monats Dezember 2011

Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf: 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645, rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 – buchhandlung@parvis.ch, Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt!

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

Es eilt!!!

**1. Januar 2012 - Hochfest der Gottesmutter Maria
GEBETSARMEE**

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ (Sie ist in Weiß und Gold gekleidet).

Sie sagt: „Liebe Kinder, es ist wichtig, dass ihr erkennt, dass die Abtreibung der entscheidende wunde Punkt ist, welcher der Menschheit den Untergang bringt. Wenn die Abtreibung besiegt würde, wäre der Weg zur Versöhnung zwischen dem Herzen der Welt und Gott Vater offen. Dann würdet ihr sehen, wie Kriege aufhören, wie sich die Wirtschaft unter rechtschaffenen Führern stabilisiert, wie der moralische Zerfall sich wendet, wie Krankheit und Hunger weitgehend aufhören und Naturkatastrophen und auch von Menschen verursachte Katastrophen abnehmen.

Denn Ich sage euch, Böses bringt Böses hervor. Denkt daran, liebe Kinder, ein Ave Maria von Herzen gebetet, kann Kriege beenden, Krankheiten heilen, Herzen verwandeln und den Sieg der Gerechtigkeit über das Böse hervorbringen.

Ich bin daher gekommen, um eine Gebetsarmee zu mobilisieren – nicht nur hier, sondern in der ganzen Welt. Ich nenne sie **EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN**. Dies ist der Ruf eurer Himmlischen Mutter zu den Waffen. Vereint euch in diesem Bemühen, liebe Kinder, und folgt Meinem Ruf. Jesus und Ich werden euch helfen, diesen ‚Einen Rosenkranz täglich für das Leben‘ in der Welt zu verbreiten.

Ihr braucht von niemandem eine Genehmigung oder Anerkennung, um zu beten oder mit dem Gebet zu evangelisieren. Ihr solltet Menschen aus allen Teilen der Welt ermutigen, an dieser ‚Gebetsarmee‘ teilzunehmen.

Ich bin immer eure Mutter, eure Unterstützung, eure Partnerin in allem, was gut ist, aber diese Gebetsarmee muss sich schnell verbreiten, damit sie wirksam ist – und somit ist sie Mein kostbarstes und persönliches Vorhaben.

Mache dies bekannt.“

5. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte fragt jeden Priester, den ihr fragen könnt, er möge die Bewegung ´Jeden Tag ein Rosenkranz gegen die Abtreibung´, unterstützen und verbreiten. Diese ist Meine Armee. Ich rechne mit eurer Hilfe.“

6. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Es gibt viele, die Meine Armee unterstützen, aber es gibt auch viele Fragen. Um zur Armee „Ein Rosenkranz täglich für das Leben“ zu gehören, wird nur dein Herz gebraucht. Deine Willensentscheidung allein genügt, um zu dieser mächtigen Gebetsarmee zu gehören.

Für diese Armee sollte und muss auf jede mögliche Art geworben werden. Jeder gegenwärtige Augenblick ist eine Gelegenheit, neue Mitglieder einzuberufen.

Ich sage euch noch einmal, dies ist kein Bemühen, das Anerkennung oder Bestätigung braucht. Es handelt sich um eine weit reichende Gebetsarmee, die Satan den Kampf ansagt, um daraus als Sieger hervorzugehen. Hört nicht auf seinen Einspruch.“

7. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jene, die Mich lieben und wirklich in der Wahrheit leben, sollten diese Gebetsarmee gegen die Abtreibung nicht bekämpfen, denn dies würde der bösen Ermutigung Satans zur Abtreibung – der schweren Sünde – noch Macht verleihen.

Außerdem haben alle, die von dieser Gebetsarmee hören, die feierliche Verpflichtung, dem Ruf des Himmels zu den Waffen zu folgen¹ und täglich den einen Rosenkranz gegen die Abtreibung zu beten. Ich ermutige alle, die Einfluss haben, dies zu fördern.“

- Rosenkranz der Kultur des Lebens -

Von Unserer Lieben Frau am 4. 6. 2011 gewünschte Gebetsanliegen

„... **Im ersten Geheimnis** betet ihr um **Meinen Schutz**. Dies kann Mein Mütterlicher Schutz für die Ungeborenen sein. [Um den Schutz der Gottesmutter]

¹ Denn gemäß der Enzyklika *Evangelium Vitae* des seligen Joh. Paul II. sollte grundsätzlich jeder Katholik für das Leben und für die Beendigung der Abtreibung beten:

Evangelium Vitae: „(135) es bedarf dringend eines groß angelegten Gebetes für das Leben, das die ganze Welt durchdringen soll. Mit **außerordentlichen Initiativen und im gewohnten Gebet möge von jeder christlichen Gemeinde, von jeder Gruppe oder Vereinigung, von jeder Familie und vom Herzen jedes Gläubigen** ein leidenschaftliches, inständiges Bittgebet zu Gott, dem Schöpfer und Freund des Lebens, emporsteigen. ... (136) .. Und es kann auch keinen wahren Frieden geben, wenn man nicht das Leben verteidigt und fördert. Daran erinnerte Paul VI.: "Jedes Vergehen gegen das Leben ist ein Attentat auf den Frieden, ... „

Ich bin deine Stärke in deiner Schwachheit. Ich bin dein Friede in deinen Ängsten. Ich kann die Rohheit der Menschen in Milde wandeln. Ich kann alternative Möglichkeiten eingeben bei scheinbarem Scheitern oder bei Niederlagen.

Lerne daher, dich immer mehr auf mich zu verlassen. Ich stehe dir zu Diensten – als dein Schutzengel und Begleiter.“

25. Dezember 2011 – Weihnachten

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus – schaut Meinen geliebten Sohn an – der so liebevoll ist und bereit, geliebt zu werden.

Doch die Blickrichtung der Welt ist Profit und weltlicher Gewinn. Was die Welt wirklich braucht, kann getrennt von Gott nicht erreicht werden – das ist der Friede.

Ahmt die Demut eures Schöpfers nach, der als neugeborenes Kindlein in einer Krippe zu euch kommt. Erkennt Seine Selbstlosigkeit, seine Milde und die Inkarnation Seiner Göttlichen Liebe.

Lasst diese Gedanken eure Herzen und euren Tag prägen.“

28. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich offenbare euch diese Wahrheiten aus Meinem Herzen. In Meinen Tagen hat der Machthaber das Töten aller männlichen Kinder unter 2 Jahren angeordnet. Er tat dies in eifersüchtiger Wut und hoffte, damit den Neugeborenen König zu beseitigen. Die Mütter waren untröstlich, als ihre Sprösslinge in ihren Armen ums Leben kamen.

Heute sterben die Babys im Mutterleib durch das Übel der Abtreibung – durch böse Gesetze erlaubt und gerechtfertigt. Darin liegt der Unterschied: Die Mütter geben ihre Kinder willentlich dem Töten hin und betrachten dies törichterweise als persönliche Freiheit.

Seht ihr, wie korrupt die Herzen in diesen Tagen und in dieser Zeit geworden sind? Der Unterschied ist das, was im Herzen ist, denn dies hat zum ganzen Thema Abtreibung geführt. Heute werden die heiligen Unschuldigen immer wieder freiwillig geopfert – ein Verbrechen, welches schwer auf Meinem Herzen und auf der Waage der Gerechtigkeit lastet. Es ist in Wahrheit eine lebenswichtige Entscheidung, die über der Welt lastet – entweder um vom Bösen in und durch Heilige Liebe gereinigt zu werden oder um weiterzumachen und der unvermeidlichen Gerechtigkeit entgegenzugehen.“

30. Dezember 2011 – Freitagsgebet – für alle falsch Angeklagten ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, ihr befindet euch gegenwärtig in einer Zeit des Schenkens und Empfangens – einer Zeit der Freude. Erkennt, dass ein großes Geschenk, das der Menschheit gegeben wurde, dieses Werk ist, denn es bringt die Sache der Wahrheit in der Welt voran.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

31. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Lasst uns das Neue Jahr beginnen im Dank an Gott für all die geistigen Wohltaten, die Er den Herzen geschenkt hat, um die Stadt Gottes – das Neue Jerusalem aufzubauen, denn dieses Werk ist gewiss ein großer Baustein bei der Gründung des Neuen Jerusalems.

Ich sage euch, es gibt viele Seelen, die an den Felsen, die den Leuchtturm der Wahrheit umgeben, Schiffbruch erlitten haben. Es sind dies jene, die sich für ihre eigenen Meinungen und Entscheidungen außerhalb des Lichtes der Wahrheit entschieden haben. Sie liegen beschädigt im Dunkeln und blockieren das Licht für andere Seelen, da sie Irrtum verbreiten.

Es ist ein noch größeres Unglück, dass sie nicht in der Lage sind, ihr Tun zu erkennen und sich ins Licht zu begeben.

Das Licht kann die Dunkelheit ihrer Herzen nicht durchdringen, aber sie glauben fälschlicherweise, dass sie im Licht sind. Sie glauben in ihrem Irrtum, dass ihre Meinungen und Entscheidungen das Licht der Wahrheit sind. Ich sage euch, der Leuchtturm der Wahrheit ist ein beständiges und sich nicht veränderndes Licht der Heiligen Liebe, welches sich für niemanden ändert, sondern das die Verwandlung und Erleuchtung aller möchte.“

umschiffen

23. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jedes Schiff, das in einer dunklen und stürmischen Nacht versucht, in den Hafen einzulaufen, muss sich auf die Hilfe eines guten Leuchtturms verlassen, damit es berührungslos an Felsen und Hindernissen vorbei fahren und den Hafen sicher erreichen kann.

Dies gilt auch für den geistigen Weg. Die Seele muss sich – wie Ich euch schon darauf hingewiesen habe - auf das Licht der Wahrheit verlassen, welches Heilige Liebe ist, um sicher im Hafen des Herzens Meiner Mutter anzukommen. Ohne die Führung durch dieses Licht erleidet die Seele Schiffbruch an den Felsen der Verwirrung, der Kontroversen und der ungeordneten Eigenliebe, welche die Seele vom Kurs abbringen.

Setzt daher eure Segel im Atem des Heiligen Geistes, damit Er euch sicher in den Hafen der Liebe und eures Heils durch Heilige Liebe führt.“

23. Dezember 2011 – Freitagsgebet – für alle falsch Angeklagten ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, seelisch und geistig nimmt jeder von euch die Stelle eines der Hirten am Fuße Meiner Krippe an. Ihr seid erleuchtet durch den Besuch der Engel und ihr habt Mich gefunden, indem ihr dem Stern gefolgt seid.

Betet Mich nun an und Ich werde euch segnen, so wie Ich euch jetzt segne mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin in jedem Augenblick bei dir. Dies ist bei allen Schutzengeln so. Es ist unsere Aufgabe, denen zu helfen, die uns anvertraut sind, damit sie in Heiliger Liebe leben; aber ich bin bei dir als ein Seraphim – als einer der mächtigsten aller Engel. Wenn du betest, dann umgebe ich dich mit dienenden Engeln, die deine Gebete zum Ewigen Thron Gottes im Himmel tragen. Sei daher nie entmutigt im Gebet. Der Himmel hat dir sein wohlwollendes Ohr zugeneigt.

Habe keine Angst, mich zu anderen zu schicken. Ich habe die Gabe der Bilokation, wie alle anderen Himmlischen Wesen. Ich kann daher anderen, die weit weg sind helfen und trotzdem bei dir sein. So lebt man im Himmel, wo es weder Zeit noch Raum gibt.

Im Zweiten Geheimnis ruft ihr **Meine Führung** an, welche eine Eingebung an Mütter sein kann, ihr Baby nicht abzutreiben oder an Regierende, die Abtreibung zu bekämpfen und an Religionsführer, etwas dagegen zu unternehmen.

Das Dritte Geheimnis ist **für die Bekehrung der Seelen**. Niemand kann bekehrt werden oder denken, er sei bekehrt, wenn er die Abtreibung noch unterstützt.

Das Vierte Geheimnis ist **für die Regierenden**. Es ist von höchster Priorität, dass die gesetzliche Abtreibung abgeschafft wird. Die Zukunft der Welt hängt davon ab.

Das Fünfte Geheimnis ist **für alle Religionsführer**, dass sie Stellung nehmen gegen die Abtreibung. Die Abtreibung nicht zu bekämpfen heißt sie zu unterstützen.

Mein Mütterliches Herz hält Fürsprache für diese Nöte, Meine Kinder, wenn ihr von Herzen betet. Ich bin immer bereit, euch zu helfen. Betet oft auf diese Weise.“

1. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um darauf hinzuweisen, dass die einzige Tür, durch die Satan in ein Herz kommen kann, die ungeordnete Eigenliebe ist. Es ist diese ungeordnete Eigenliebe, die es dem Bösen erlaubt, die Gedanken, Worte und Taten zu beeinflussen.

Satan versucht auch, die Flamme der Heiligen Liebe auszulöschen, indem er zu Sünde, Fehler und Schwächen ermutigt. Durch Gebet und Opfer versperrt die Seele die Tür ihres Herzens und erlaubt Satan somit nicht den Eingang in ihr Herz durch diese ungeordnete Eigenliebe.“

2. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bitte die Seelen zu verstehen, dass Satan gerne die Herzen durch falsches Darstellen der Wahrheit anspricht. Er stellt das Böse als gut dar. Er versucht die Sinne des Körpers und die Sinne der Gefühle; z.B. den Stolz auf die eigene Macht und die Liebe zur Kontrolle, die Eitelkeit (in Bezug auf die physische Erscheinung) und Ehrsucht.

Nehmen wir an, es spricht jemand herzlos über euch. Satan sorgt dafür, dass ihr das nicht vergesst. Er sagt euch, dass ihr das Recht habt, verärgert zu sein. Er unterstützt das Schmolten und das Nichtvergebenkönnen in eurem Herzen. Satan ist derjenige, der euch ermutigt zu kritisieren und in eurem Herzen über andere zu urteilen. Auf diese Weise ermutigt er zur Spaltung; er schmälert zusätzlich die Wahrheit, denn ihr kennt die Motive in den Herzen der anderen nicht.

Befasst euch mit diesen Hinweisen und wie sie in eurem Leben zutreffen. Beseitigt jeden Irrtum in eurem eigenen Herzen.“

2. Dezember 2011 – Freitagsgebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, in dieser adventlichen Zeit ist der beeindruckendste Schmuck, den ihr zeigen könnt, die Heilige Liebe, die aus eurem Herzen strahlt. Dies ist kein oberflächliches Licht, sondern ein tief liegendes Licht in eurem Herzen, das alle umfassen muss, mit denen ihr Kontakt habt.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

3. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Macht Mir in dieser Weihnachtszeit das Geschenk, dass ihr das Licht Meines Herzens überall – weit und breit – verbreitet. Das Licht Meines Herzens ist das Licht der Göttlichen Wahrheit. Es ist das beste Geschenk und wird freigiebig verteilt, obwohl es ein unvergleichlicher Schatz ist.

Das Licht der Göttlichen Wahrheit erleuchtet den Weg des Heils. Es deckt den Irrtum auf und konfrontiert den Übeltäter. Die Göttliche Wahrheit bietet Hoffnung für die Unterdrückten. Die Göttliche Wahrheit ist der Triumph und der Sieg Unserer Vereinten Herzen – der Quelle alles Guten. Die Göttliche Wahrheit ist das Neue Jerusalem.“

4. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

So wie Maria, die immerwährende Jungfrau, euch bittet, für das Herz der Welt zu beten, so bringe auch ich, der Pflegevater der ganzen Menschheit, die gleiche Bitte. Die Seele der Welt wandert wie in einer geistigen Wüste – immer nach einem Trugbild der Wahrheit greifend und sich festhaltend an durch Kompromisse hervorgebrachten Verzerrungen der echten Wahrheit; und deswegen ist sie nie zufrieden.

Die Seele der Welt erkennt nicht, was sie wirklich braucht, nämlich Gott näher zu sein und Gott zu erlauben, Seinen Platz als Königlicher Herrscher einzunehmen.“

4. Dezember 2011 – Gebet um den Triumph der Vereinten Herzen ...

Der Hl. Joseph erscheint. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin ich gekommen, um den unstillbaren Durst der ganzen Menschheit zu stillen – den Durst, den sie nicht einmal wahrnimmt. Ich bin gekommen, um euch die Lösung für eure vielen Probleme anzubieten – Probleme der Umwelt, Probleme unter Brüdern, Probleme mit Landesgrenzen, wirtschaftliche Probleme; alle diese würde es nicht mehr geben, wenn ihr euch mit Gott versöhnen würdet. Dies ist der Aufruf meiner Besuche bei euch. Dies ist auch der Grund, warum Maria, die immerwährende Jungfrau, um Gebet für das Herz der Welt bittet. Heute Abend gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

5. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bitte euch zu erkennen, dass ihr über die größte und stärkste Waffe verfügt, wenn ihr Heilige Herzensliebe zu Gott und dem Nächsten habt; denn mit Heiliger Liebe im Herzen sind eure Gebete glühender. Mit solchen Gebeten könnt ihr Kriege stoppen, Brücken des Vertrauens zwischen Völkern und Nationen bauen, die Menschheit mit ihrem Schöpfer versöhnen und den Verlauf irdischer Ereignisse ändern.

Satan versucht alles, um die Kraft der Heiligen Liebe aus eurem Herzen zu entfernen oder zu schwächen. Er möchte nicht, dass die Macht eines aus Heiliger Liebe und aus dem Herzen hervorgebrachten Gebetes erkannt wird. Deshalb versucht er, diese Kraft der Rechtschaffenheit mit Herabsetzung, Zweifel und Verwirrung zu schwächen.

Er kann nur so viel Erfolg haben, wie ihr es ihm erlaubt, Meine Kinder. Seid daher, wie es in der Schrift heißt, „nüchtern und wachsam“. (1Petr 5.8)

5. Dezember 2011 – Montagsgebet um Frieden in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, von dem Augenblick an, als Ich im Leib Meiner Mutter empfangen wurde, hat die Uhr dem Triumph Unserer Vereinten Herzen entgegengeschlagen. Diese Uhr schlägt heute immer noch in jedem gegenwärtigen Augenblick, der vergeht. Lebt jeden Augenblick in Heiliger Liebe und beschleunigt damit diesen Sieg. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Das kleine Gebet, das ihr von unserer Heiligen Mutter bekommen habt, das ihr neun Tage vor Weihnachten beten sollt, ist der Versuch des Himmels, die Menschheit mit ihrem Schöpfer durch das Licht der Wahrheit zu versöhnen.

Die Herzen werden für die Wahrheit erweckt, je schneller, umso besser – um der Zukunft der Welt willen.“

19. Dezember 2011 – Montagsgebet um Frieden ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich erinnere euch noch einmal daran, dass die WAHRHEIT SICH NIEMALS VERÄNDERT. Entgegengesetzte Meinungen mögen kommen und gehen, aber sie können die WAHRHEIT nicht besiegen, denn die WAHRHEIT ist wie ein HAUS, DAS AUF FELSEN GEBAUT IST.

Das Bekämpfen der Wahrheit ist wie eine steigende Flut, die versucht, alles, was WIRKLICH und WAHR ist, wegzuspülen, ABER SIE KANN ES NICHT.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass die Wahrheit, die eins ist mit der Heiligen Liebe, mit einem Leuchtturm verglichen werden kann, der auf einem felsigen Hang steht. Wie das Haus, das auf Felsen gebaut ist, kann es nicht weggespült werden, wenn Wogen von Kompromissen und irrigen Meinungen oder Entscheidungen es bestürmen. Außerdem offenbart das Licht der Wahrheit die Gefahren all des umgebenden Bösen und führt das Schiff der Seele in den sicheren Hafen des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter.

Während Stürme gegen den Leuchtturm der Wahrheit wüten, steht er fest und unerschütterbar, ohne jemals zu wanken. Reisende finden ihren Weg durch die Dunkelheit des Bösen – immer auf das Licht der Wahrheit schauend und sich nach dem Licht richtend, welches niemals schwächer wird, um sich den falschen Meinungen oder Entscheidungen anzupassen. Die Wahrheit ist euer sicherer Lichtstrahl inmitten aller Stürme von Kontroversen.

Seelen erleiden Schiffbruch, wenn sie in ihrem Herzen irgendeine Abweichung von der Wahrheit dulden. Sie werden dann gegen die Felsen der Irrtümer Satans geschleudert und geraten immer mehr in die Dunkelheit, bis sie ihren Weg in das Licht der Wahrheit nicht mehr finden können. Die stürmische See der Meinungsverschiedenheiten überschwemmt sie und blockiert alles Licht der Wahrheit, so dass sie untergehen.

Richtet euren Blick immer auf das Licht der Wahrheit. Nur in diesem Licht werdet ihr das Heil finden.“

22. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

genug, um der Welt zur Erneuerung zu helfen, denn je mehr zuhören und glauben, umso mehr weigern sich andere, das zu tun.

Ihr, Meine Kinder, seid Meine Hoffnung. Bemüht euch weiter im Gebet. Lasst Mich durch euch Wunder wirken. Vertraut auf dieses Werk und verbreitet die Botschaften.“

13. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute möchte Ich, dass die Menschen die echte Bedrohung erkennen, die so viele Herzen in der Welt in Gefahr bringt. Es ist die Unsicherheit. Diese Unsicherheit erzeugt Eifersucht, Habgier, Liebe zu Macht und Kontrolle, Intoleranz für die Belange anderer und vieles mehr. Die Unsicherheit ist auch die Ursache für die ungeordnete Eigenliebe, welche jetzt das Herz der Welt einnimmt.

Ich biete der Welt eine einfache und doch umfassende Lösung durch die Heilige Liebe an. Einfach – weil es das Heil auf den Punkt bringt; umfassend – da die Hingabe an die Heilige Liebe eine Hingabe in jedem Augenblick an den Göttlichen Willen Meines Vaters erfordert. Hört mit einfachem Herzen zu. Vermeidet die Verwirrung Satans.“

14. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute wünsche Ich – da Weihnachten sich nähert – dass ihr um eine Ausgießung des Heiligen Geistes auf jedes Herz und jedes Land betet. Gott wird einem solchen Gebet nicht widerstehen, aber ihr müsst auch beten, dass die Herzen für die Eingebungen des Heiligen Geistes empfänglich sind.

Er ist der Geist der Wahrheit. Wenn ihr für jedes Herz um eine solche Gnade betet, dann werden die Herzen inspiriert, auf die Wahrheit zu antworten. Es wird eine bewusste und freie Willensentscheidung notwendig sein, um zu widerstehen. Betet folgendermaßen:

„Komm Heiliger Geist. Überflute die Herzen aller Menschen und aller Länder und Nationen, damit sie die Wahrheit annehmen und nach ihr leben.“

Betet dieses kleine Gebet neun Tage vor Weihnachten. Danke.“

16. Dezember 2011

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Du fragst, Meine Tochter, wie es in Meinem Herzen ausgesehen hat, als Joseph nach einer Unterkunft in einer Herberge gesucht hat. Mein Herz blieb immer ruhig, auch in den ausweglosesten Situationen. Während Ich bei vielen Prüfungen sehr litt, nicht nur durch das Fehlen einer passenden Wohnung bei Seiner Geburt, sondern auch während Seines ganzen Lebens, hatte Ich die stille Gewissheit in Meinem Herzen, dass alles im Göttlichen Plan seinen Platz hatte.

Es geschieht nichts – sei es groß oder klein – außerhalb des Göttlichen Willens. Während der freie Wille des Menschen schlechte Entscheidungen treffen kann, so wie die Bewohner und Freunde uns in Bethlehem eine Unterkunft verweigert hatten, so bringt Gott etwas Größeres zustande wie die ärmliche Geburt Jesu in einem Stall anstatt in einem Palast.

Nichts geht verloren von dem, das ihr nicht vergesst, Gott aufzuopfern.“

16. Dezember 2011 – Freitagsgebet für alle falsch Angeklagten ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, geht unbeirrt den Weg des Lichtes, welcher der Weg der Wahrheit und der Weg der Heiligen Liebe ist und euch offen gelegt wurde. Weil die Wahrheit Licht ist, könnt ihr jedes Hindernis sehen, das Satan euch in den Weg gelegt hat. Die Heilige Liebe wird euch schützen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

6. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Thomas von Aquin kommt mit zwei Engeln. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um noch einmal über das Thema Wahrheit zu sprechen. Wahrheit bleibt immer Wahrheit. Sie ist eine Konstante, etwas Festes und Beständiges. Sie verändert sich nie. Jesus verkündete, dass Er selbst die Wahrheit war, als er auf Erden lebte. Dies ist auch heute so. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit. Auch sie ist eine Konstante.

Es gibt immer jene, die die Wahrheit gefährden und/oder sie verlassen. Hier müssen wir auf die Gründe dafür schauen. Dies ist nicht geurteilt, sondern vielmehr ein Bemühen, die Absicht des Feindes aufzuzeigen. Oft fordert die Wahrheit das Prestige des menschlichen Intellekts heraus. Dies war auch in den Tagen Jesu mit den Pharisäern so. Heute glauben viele nicht an diese Botschaften der Heiligen Liebe, weil sie glauben, dass ihr Intellekt über dem einer einfachen oder geringen Botschafterin steht (Maureen).

Dann gibt es jene, die sich über den Einfluss der Botschaften auf die Herzen ärgern und sie wünschen, dass sie die Kontrolle über jede Art eines solchen Einflusses haben. Dies ist die Angst, Kontrolle und Macht zu verlieren.

Ferner gibt es die anderen, die die Wahrheit fürchten, denn die Wahrheit schreibt ihnen eine Änderung ihres Herzens vor. Sie sehen die Wahrheit nicht als Gnade, sondern als Bedrohung.

Viele, die die Worte Jesu hörten, als er auf Erden wandelte, haben Ihn aus den gleichen Gründen verlassen, wie manche diese Botschaften der Heiligen Liebe verlassen haben. Die Wahrheit muss auf jeder Strecke des Weges verteidigt werden. Verratet nie die Heilige Liebe um einer anderen Liebe willen, auch nicht aus Liebe zu Macht, Geld oder zum eigenen Ruf. Bleibt standhaft.“

7. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um über die Selbstsucht zu sprechen. Es gibt die Selbstsucht in vielen Formen und Gestalten. Dazu gehört natürlich das Horten materieller Güter; aber die Eigensucht kann noch viele andere Formen annehmen. Sie kann als Eitelkeit auftreten, als Eifersucht und als Festhalten an eigenen Meinungen, die nicht aus der Heiligen Liebe kommen.

Die Eigensucht, eine andere Bezeichnung für die ungeordnete Eigenliebe, ist ein Hindernis, das der Seele Weg in Heiliger Liebe am häufigsten blockiert, denn sie ist der Grund für jedes Abfallen von der Gnade. Die Gnade ist das Fahrzeug, das die Seele auf dem Weg zur Vervollkommnung in Heiliger Liebe vorwärts bewegt.

Die Eigensucht kann sich in kleinen wie in großen Dingen zeigen. z.B. wenn ihr euch nicht bemüht, sozial barmherzig auch zu jenen zu sein, die euch nicht das Geringste zurückgeben können. Vielleicht zögert ihr, etwas zu teilen, was euch lieb ist. In diesem Augenblick des Zögerns liegt eine ungeordnete Eigenliebe.

Die Seele, die in jeder Lage mit aufrichtigem Herzen versucht, die Eigensucht zu überwinden, wird immer Meine Fürsorge erfahren.

Betet um ein großzügiges Herz.“

8. Dezember 2011- Fest der Unbefleckten Empfängnis

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bitte Ich darum, dass ihr die wunderbare Gegenwart dieses Werkes und dieser Botschaften in der Welt feiert. Freut euch, wie Gott sich jedes Einzelnen von euch bedient. Feiert den Triumph Meines Unbefleckten Herzens in Wahrheit.

Ihr habt hier den Weg in die Reinigende Flamme Meines Herzens, welche Heilige Liebe ist, gezeigt bekommen. Hier und durch diese Botschaften ist euch der wunderbare Weg der Vervollkommnung in der Reise durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen gegeben worden. Beim Gehen durch diese Kammern lasst ihr es zu, dass eure Herzen in Gefäße der Heiligen Liebe verwandelt werden.

Deshalb wiederhole Ich, feiert und freut euch. Ich überreiche euch Meinen und euren Sieg.“

9. Dezember 2011 – Freitagsgebet für alle falsch Angeklagten ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, bemüht euch in dieser Adventszeit, euch auf jede Weise und in jedem gegenwärtigen Augenblick mit Gott zu versöhnen. Dies ist der Weg zu eurem Heil, zur Heiligkeit und Vollkommenheit; seid daher auch untereinander mit der gleichen Heiligen Liebe versöhnt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Dezember 2011 – Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen am Festtag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Die Gottesmutter erscheint als Jungfrau von Guadalupe, begleitet von drei großen Engeln. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, eure Himmlische Mutter ist noch einmal gekommen, um die Hingabe eurer Herzen an die Heilige Liebe zu erbitten. Durch eure Hingabe in jedem Augenblick bringt Mein Kommen zu euch die Frucht der Heiligen Liebe in eurem Herzen und in eurer Umgebung hervor. Der Grund, warum der Himmel mit einem Werk wie diesem auf Erden einschreitet, ist, weil die Menschheit einen falschen Kurs eingeschlagen hat. Ich erinnere euch daran, wenn ihr nicht in der Wahrheit der Heiligen Liebe lebt, dann habt ihr die Lügen Satans angenommen.

Es hat in der Geschichte der Welt noch nie eine Zeit gegeben, in der die Menschheit notwendiger eine Umkehr gebraucht hat wie jetzt. Es gibt eine ungeordnete Abhängigkeit jeglicher Art menschlichen Bemühens, welche alle Gott als Herrscher über das Universum und über jedes Herz verdrängt haben.

Liebe Kinder, Ich komme in dem Bemühen, euch liebevoll zurechtzuweisen und euch zu bitten, euch mit reuevollem Herzen an die Barmherzigkeit Gottes zu wenden. Dies zu unterlassen führt zur Gerechtigkeit Gottes. Die Geduld Meines Sohnes ist seit langem erschöpft. Ihr könnt es euch nicht leisten, Ihn weiterhin abzulehnen.

In der Welt wurden euch alle Zeichen gegeben, dass Jesus mit euch unzufrieden ist – Naturkatastrophen, wirtschaftliche Schwierigkeiten, geistige Verwirrung – und nicht zu vergessen – armselige, kompromissbereite Führer. Ihr habt jetzt keine Zeit mehr, darüber zu spekulieren, ob diese Geschehnisse Warnungen von Gott sind oder nicht. Es sind Warnungen. Jedes Herz, das die Heilige Liebe nicht annimmt und nicht nach ihr lebt, bringt die Gerechtigkeit Gottes näher und lässt sie stärker ausfallen.

Liebe Kinder, Meine fortwährenden Bemühungen an dieser Stätte hier sind verzweifelte Rufe einer Mutter an ihre eigensinnigen Kinder. Wartet nicht auf Bestätigung und Anerkennung. Seid die Heilige Liebe in der Welt.

Liebe Kinder, versäumt nicht, die Treue Gottes zu euch zu erkennen, wenn Er euch diese Botschaften – eingebettet in dieses Werk - schickt. Seid in demütiger Wiedergutmachung Gott gegenüber treu, indem ihr selbst zur Botschaft werdet. Auf diese Weise könnt ihr am besten verbreiten, was der ganze Himmel von euch durch diese Botschaften erbittet.

Wenn Meine verzweifelten Rufe von euch ungehört bleiben und diese Botschaften weiterhin abgelehnt werden, wird das für die Welt unvorstellbare Konsequenzen haben. Ihr werdet wahrlich nicht sagen können, dass Gott euch verlassen hat oder ihr nicht gewarnt wurdet. Gott ist selbst in Seiner Gerechtigkeit bei euch; aber jetzt, liebe Kinder, ist eine Zeit der Gnade und Ich warne euch jetzt in Liebe. Ich kann euch nicht zwingen – ihr müsst es aus eigener Entscheidung wollen.

Heute, Meine lieben Kinder, komme Ich vor allem, um euch zu bitten, unerschütterlich nach persönlicher Heiligkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen zu streben. Lasst euch von niemandem überzeugen, dass dies kein erstrebenswertes Ziel wäre. Harrt aus, ungeachtet jener, die euch entmutigen wollen. In Meinem Ruf ist nichts Verwirrendes. Jene, die euch von diesem Weg abbringen wollen, haben ein heuchlerisches Herz. Wir können sie nicht zufrieden stellen. Wir brauchen dies auch nicht, sondern wir sollen der Wahrheit gegenüber treu sein.² Gründet euer Herz in Heiliger Liebe, welche die Wahrheit selbst ist. Alles, was gegen die Heilige Liebe ist, ist unwahr und bringt die Verwirrung Satans mit sich.

Ich bitte euch, erkennt mit aufrichtigem Herzen, dass sich jede Nation, die die Abtreibung legalisiert hat, des gleichen Verbrechens schuldig macht wie die Heiden, die ihre Jungendlichen falschen Göttern geopfert haben. Die Abtreibung verherrlicht den Gott der Eigenliebe und gefährdet Nationen, die dieses Verbrechen gegen das Leben stillschweigend dulden, mit jeder Art von selbst verschuldeten Naturkatastrophen.

Betrachtet daher, liebe Kinder, den Rosenkranz der Ungeborenen als Rettungsanker, nicht nur für die Ungeborenen, sondern für ganze Nationen.

Kinder, Ich danke euch für euer Kommen, um Mich hier heute Abend zu treffen. Ich habe Zeit und Raum durchschritten, um euch zu sagen, dass ihr euer Heil wählt, wenn ihr euch für die Heilige Liebe entscheidet. Betet daher um beständige Beharrlichkeit im Glauben. In diesen Tagen wird euer Glaube durch Kompromisse, Unwahrheiten und Liberalismus angegriffen; aber wenn ihr betet, werde Ich euch helfen, auszuharren.

Heute Abend, Meine lieben Kinder, nehme Ich all eure Anliegen mit Mir in den Himmel – die großen und die kleinen – und lege sie auf den Altar des Göttlichen Herzens Meines Sohnes. Ich segne euch mit Meinem Segen der Mütterlichen Liebe.“

12. Dezember 2011 – Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute komme Ich zu euch als Patronin von Süd- und Nordamerika, um alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit zu rufen. Schaut von neuem und mit Klugheit und Weisheit auf den Kurs, den die Menschheit eingeschlagen hat. Die ganze Technik, mit der Gott euch gesegnet hat, führt euch auf raschem Weg zu eurer Zerstörung. Die Wissenschaft macht weiter, um neue Wege zur Zerstörung des Lebens im Mutterleib zu entdecken – ein Verbrechen, das nach der Gerechtigkeit Gottes schreit. Mein Wunder in Guadalupe und die in der ganzen Welt heute sind nicht

² Die Muttergottes identifiziert sich in Ihrer Demut und Liebe mit Ihren Kindern, nämlich denen, die sich Ihr geweiht haben. Deswegen spricht Sie hier mit „Wir“.